



Anne-Frank-Realschule plus

Ludwigshafen am Rhein

25.04.2020

Liebe Eltern,

nun wird es bald Zeit, dass Ihr Kind wieder zurück in die Schule kehrt. Nach langen Wochen, in denen Sie zu Hause viel Zeit mit Ihrem Kind verbracht haben, können wir endlich einen Schritt in Richtung Normalität vornehmen, da die Schule für einige bald wieder geöffnet wird. Die 9. und 10. Klassen sind deshalb als erstes an der Reihe, da man diesen Klassen, die ja vor dem Abschluss stehen, eine faire Chance ermöglichen möchte, noch etwas für den Abschluss zu tun.

Über die Organisation möchte ich Sie im Folgenden informieren. Da sich nicht zu viele Kinder auf einmal in der Schule aufhalten dürfen, hat die Landesregierung beschlossen, dass zunächst immer nur halbe Klassen der 9. und 10. Klassenstufe wochenweise abwechselnd in die Schule kommen sollen. Dies bedeutet, dass in der ersten Schulwoche (4.-8. Mai) die obere Hälfte der alphabetischen Klassenlisten und in der zweiten Schulwoche (11.-15. Mai) die untere Hälfte in die Schule kommen muss. Die konkreten Namen erfahren Sie von der Klassenleitung. Die jeweils andere Hälfte, die nicht in die Schule kommen darf, wird weiterhin im „Homeschooling“ zu Hause mit Aufgaben betreut.

Natürlich haben wir für diese Schulöffnung zahlreiche Hygienemaßnahmen beschlossen, die ich im Folgenden in Kürze skizzieren möchte, damit Sie sicher sein können, dass wir alles tun werden, um die Gefährdung Ihres Kindes zu minimieren.

- Alle Schülerinnen und Schüler müssen auf dem Schulweg (im Bus/der Bahn!) und beim freien Bewegen auf dem Schulgelände eine Schutzmaske tragen. Ich hatte Sie ja im letzten Schreiben gebeten, nach Möglichkeit solche zu organisieren/zu basteln. Alle, die keine Möglichkeit dazu hatten, erhalten am ersten Schultag eine Schutzmaske in der Schule. Im Unterricht muss diese Maske nicht getragen werden.
- Um die Schülerströme zu entzerren, ist am 4.5. und am 11.5. der Schulbeginn für die 10. Klassenstufe um 8:05 Uhr, für die 9. Klasse um 8:20 Uhr.
- Beim Betreten des Schulgebäudes müssen sich alle die Hände desinfizieren. Dazu werden entsprechende Mittel an den Eingängen zur Verfügung gestellt. Am ersten Schultag wird nur der Haupteingang geöffnet sein. Ansonsten haben wir die Klassenräume der aktuellen Situation angepasst und (z.T.) neu verteilt, sodass auf jedem Flur maximal zwei Klassen unterrichtet werden. Die Klassenleitung wird Ihrem Kind die neuen Fußwege erklären.
- Der Unterricht erfolgt im s.g. Doppelstundenprinzip, das bedeutet, dass Ihr Kind am Tag maximal drei verschiedene Lehrer haben wird, jeweils für eine Doppelstunde. Der Unterricht findet auch nur im Klassenraum statt, die Fachsäle werden nicht betreten. Nachmittagsunterricht (AGs, Förderunterricht...) entfällt.
- Auch in der Schule gilt die 1,5m-Abstandsregel. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es sich unbedingt an diese Vorgabe halten muss, da ich ansonsten gezwungen sein werde, eine Suspendierung auf Zeit auszusprechen.



Anne-Frank-Realschule plus

Ludwigshafen am Rhein

- Da der Schulkiosk vorerst nicht geöffnet werden darf, geben Sie Ihrem Kind bitte ausreichendes Essen und Trinken mit in die Schule.
- Sollte Ihr Kind irgendwelche Krankheitssymptome zeigen, also ständig husten oder fieberig sein, werden wir es sofort nach Hause entlassen. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht krank in die Schule!
- Der Verwaltungsflur wird für die nächste Zeit verschlossen, Sie haben also keinen direkten Zugang mehr in diesen Bereich. Bitte rufen Sie vorher an, sollten Sie in die Schule kommen wollen/müssen und vereinbaren Sie einen festen Termin.
- Die Reinigung des Schulgebäudes, auch der Klassenräume, ist neu organisiert. Alle benutzten Bereiche werden täglich desinfiziert, die Toilettenanlagen auch nach den Pausen.

Am Wichtigsten ist es, dass sich alle an die Vorgaben halten, damit keine Gefährdung von Kindern/Jugendlichen, aber auch Erwachsenen besteht. Bitte sprechen Sie unbedingt mit Ihrem Kind darüber, dass es sich auf jeden Fall an die Abstandregel halten MUSS. Ich kann gut verstehen, dass die ersten Schultage eine besondere Situation für alle Beteiligten sein werden. Die meisten sehen sich tatsächlich zum ersten Mal nach so langer Zeit wieder, sie haben sich viel zu erzählen, freuen sich über das Wiedersehen... Trotzdem ist es leider nicht möglich, dass sie sich umarmen oder in sonstiger üblicher Form begrüßen. Bitte besprechen Sie dies mit Ihrem Kind. Es ist wichtig, dass sich alle an die Abstandsregel halten, denn nur so können wir unser „altes Leben“ wieder zurückerlangen und die Zeit überbrücken, bis es einen Impfstoff gegen Corona geben wird. Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Dengler ist jeden Tag in der Schule. Sollten Sie Fragen an sie haben oder Unterstützung benötigen, können Sie gerne auch sie kontaktieren.

Dass wir in Deutschland bisher verhältnismäßig gut durch die Krise gekommen sind, hat vor allem etwas damit zu tun, dass sich so viele an die Vorgaben halten und somit Leben schützen.

Liebe Eltern, es bleibt eine besondere Zeit. Nur gemeinsam können wir diese Krise bestehen. Daher danke ich Ihnen noch einmal für Ihre großartigen Bemühungen, die Nerven, die Ihnen die Hausaufgaben mit Ihren Kindern manchmal gekostet haben, und das rücksichtsvolle Einhalten der Schutzmaßnahmen. Gehen Sie davon aus, dass wir als Schule alles tun werden, damit Ihr Kind einen guten Neustart in der Schule haben wird.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit. Grüßen Sie Ihre Kinder herzlich, wir freuen uns darauf, sie bald wiederzusehen.

Mi freundlichen Grüßen